

# Automeile Leipzig expandiert

Honda und ATU investieren auf dem Gelände der Alten Messe in der sächsischen Metropole

**Leipzig.** Eines der größten sächsischen Dienstleistungszentren rund ums Auto ist seit Mitte 2003 auf dem Gelände der Alten Messe in Leipzig entstanden. Die Automeile der Leipziger Entwicklungs- und Vermarktungsgesellschaft (LEVG) ist inzwischen auf Expansionskurs: Neben den bereits bestehenden Autohäusern der Marken BMW, Mini, Mercedes, Chrysler/Jeep und Audi wird künftig auch die japanische Marke Honda auf der Leipziger Automeile präsent sein. Fünf Millionen Euro investiert die Auto- und Motorradhaus Schmidt GmbH in den neuen Betrieb, in dem man ab Ende 2006 auf rund 1700 Quadratmetern die Honda-Modellpalette anbieten und zwi-

schen 25 und 40 Arbeitsplätze schaffen will.

Als weiterer Investor engagiert sich die Fachmarkt- und Werkstattkette Auto-Teile-Unger (ATU) am Standort Leipzig. Auf mehr als 3000 Quadratmetern soll bis Ende des Jahres die sechste ATU-Niederlassung in der Landeshauptstadt entstehen – bundesweit gibt es inzwischen schon über 500 ATU-Filialen. ATU-Verkaufsleiter Klaus Zeitler hält die Alte Messe als Standort für „ideal, weil sie in der öffentlichen Wahrnehmung bereits intensiv mit dem Thema Auto verbunden ist“.

Auch die beiden Honda-Autohaus-Geschäftsführer Olaf

und Guido Schmidt haben sich „wegen der exzellenten Nachbarschaft“ für die Leipziger Automeile entschieden. „Als Dienstleistungszentrum rund ums Auto ist die Automeile in der Region bekannt und genießt einen hervorragenden Ruf“, sagt Olaf Schmidt. Seinem Bruder Guido gefällt vor allem „die hochwertige Mischung von Unternehmen“ – Autohäuser anderer Marken und automobilnahe Dienstleister. „Hochwertige Investitionen ziehen neue Ansiedlungen nach sich“, ist Reinhard Wölpert, Geschäftsführer des Grundstückseigentümers LEVG, überzeugt. „Der Erfolg dieses Prinzips zeigt sich nun einmal mehr.“